

14. bis 16. März 2012 u. a.

Spezialseminare

## Export und Exportkontrolle

Zolltarif - Ausfuhrliste - Umschlüsselung

A  
U  
S  
W  
I  
R  
T  
S  
C  
H  
A  
F  
T

Exportkontrolle - ein Thema, das häufig verkannt und nicht richtig bewertet wird, tatsächlich aber immer mehr an Bedeutung gewinnt. Eines ist bekannt: Die notwendigen zollrechtlichen Vorgaben sind bei jeder Ausfuhr zu erfüllen. Welche umfangreichen verwendungs- als auch güter- oder empfängerbezogenen Restriktionen sind aber sonst noch zu beachten? **Eine eventuelle Genehmigungspflicht hat jeder Exporteur vor jeder Ausfuhr zu prüfen!** Nur so sind Verstöße gegen außen- und sicherheitspolitische Vorgaben sicher zu verhindern. Bei Zuwiderhandlungen ist nicht nur das Unternehmen im Blickpunkt, nein, erst Recht die handelnden Personen stehen in der Verantwortung!

Vielfältige **einzelgeschäftorientierte Prüfungen** sind also ebenso **hinsichtlich der möglichen Verwendung** eines Produkts anzustrengen. **Landesspezifische Embargen** z. B. gegenüber der VR China, dem Iran oder Weißrussland müssen neben der Beachtung der einschlägigen **Anti-Terror-Maßnahmen** bewertet werden. Hier gilt es für Unternehmen jeglicher Größe einen Mindeststandard zu erreichen!

Das **Risikomanagement im Außenhandel** umfasst aber auch die optimal ausgestaltete Beantragung der notwendigen Ausfuhrgenehmigung/en. Voranfragen über die Machbarkeit eines Exports sichern Geschäfte ab. Die effiziente Hinterlegung solcher Restriktionen und Vorbehalte im Warenwirtschaftssystem macht deren Beachtung im Tagesgeschäft leichter möglich. Aus der Summe der Bedingungen wird deutlich: **Exportkontrolle ist Chefsache, benötigt aber gleichwohl auch einen funktionablen „Unterbau“ fürs Tagesgeschäft!** Schaffen Sie hierüber auch Tatsachen wie Teilnahmebescheinigungen über adäquate Fortbildungen.

Vor dem Hintergrund der seit dem 1.1.2008 möglichen Beantragung des „zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten“ oder auch der Neubewertung der Vereinfachung des „zugelassenen Ausführers“ sind die Qualifikationen einer treffsicheren Exportkontrolle Kernpunkte auch bei der Risikobewertung durch die Zollverwaltung und damit Eintrittskarte für eine einfache Ausfuhrabwicklung.

### Die Themen in Einzelnen:

- Kurzdarstellung der zollrechtlichen Ausfuhrverfahren
- Problemkreis Exportkontrolle
  - nicht gelistete Güter / gelistete Güter
- dual use-Verordnung
- Genehmigungsverfahren (AWG / AWV)
- Umsetzung von Anti-Terror-Maßnahmen
  - Screening / Compliance
  - Bedeutung auch für innerdeutsche und Binnenhandelsgeschäfte

- Die Ausfuhrliste (inhaltliche Abgrenzungen)
- Umschlüsselungsverzeichnis
  - Beispiele zu mechanischen, elektrischen und elektronischen Geräten, Maschinen und Apparaten, Land- und Luftfahrzeugen, Messgeräten und optischen Feingeräten
- Auskunft zur Güterliste (AzG)
- Übungen / Beispiele zur Ausfuhrliste
  - Internetrecherchen, Software etc. machen das Leben leichter
- Voranfrage für anstehende Geschäfte
- betriebsinterne Umsetzung / Organisation
- Embargos, kritische Länder
- Verknüpfung mit / Kurzdarstellung der Zollverfahren

Der gesamte Kurs ist insbesondere auf Praxisrelevanz aufgebaut, eben Themen, die Ihre tägliche Praxis berühren!

**Seminarziel:** Exportkontrolle verstehen, Umschlüsselung zielsicher vornehmen, Ausfuhrliste richtig lesen, Anträge sachgerecht stellen und Risiken ausschließen.

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter, Gruppen- und Abteilungsleiter sowie alle Entscheidungsträger, die sich der Thematik der Exportkontrolle stellen wollen und bisher keine oder keine gesicherten Kenntnisse über dieses Rechtsgebiet verfügen.

**Die Veranstaltung ist aber ebenso auf Teilnehmer ausgerichtet, die in der Tagespraxis bereits mit der Thematik der Exportkontrolle betraut sind und entsprechende Updates benötigen.**

Referenten	■ Ottmar Böhm, Dipl.-Finanzwirt, Zentralbereich Taxes and Customs der ThyssenKrupp AG, Essen		
	■ Ulrich Esselborn, Dipl.-Ingenieur, Eschborn		
	■ Holger von der Burg, Betriebswirt, Außenwirtschaftsreferent, IHK Düsseldorf		
Termin	■ Rolf Wiehl, ehemaliger Leiter Bereich Zoll, TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG, Ditzingen		
Termin	14. bis 16.03.2012	Ort	Bildungszentrum, IHK Köln
776a	19. bis 21.06.2012		Bildungszentrum, IHK Köln
776b			
Zeiten	jeweils 1. Tag von 10.00 bis 17.00 Uhr		
	2. Tag von 09.00 bis 17.00 Uhr		
	3. Tag von 09.00 bis 15.00 Uhr		
Preise	je 690,00 € zzgl. MwSt. inkl. TAV		

A  
U  
S  
W  
I  
R  
T  
S  
C  
H  
A  
F  
T